

## Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns

Wir suchen zum 01.01.2024

### **Sozialarbeiter\*in (m/w/d) in der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit in Voll- oder Teilzeit**

Das **Diakonische Werk** des Evangelischen Kirchenkreises Solingen ist ein Wohlfahrtsverband in kreiskirchlicher Trägerschaft mit rund 270 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von mehr als 14 Mio. Euro, davon rund 13 Mio. Euro öffentliche Fördermittel.

Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit berät und unterstützt bei Diskriminierung und bringt sich gemeinsam mit der Integrationsagentur in örtliche Strukturen und Prozesse zur nachhaltigen Verbesserung der Situation der Zielgruppe ein. Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit setzt sich für die soziale, rechtliche und politische Gleichbehandlung für in der Region lebende Menschen ein, die insbesondere rassistische und damit zusammenhängende Diskriminierungserfahrungen machen.

#### **Ihr Profil:**

- Sie verfügen über einen Hochschulabschluss der Sozialen Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie haben Erfahrungen in der Beratung, bestenfalls auch in der Online-Beratung
- Sie besitzen einschlägige Fachkenntnisse in den Feldern institutioneller Rassismus und Diskriminierung
- Sie verfügen idealerweise über (Vor-) Kenntnisse des rechtlichen Antidiskriminierungsschutzes im Allgemeinen und konkret des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie persönliche und theoretische Auseinandersetzung mit Diskriminierung, Rassismus, Empowerment und Intersektionalität.
- Sie zeichnen sich durch eine kultursensible Arbeitsweise aus
- Sie konnten bereits Erfahrung in der Netzwerkarbeit sammeln
- Sie sind psychisch belastbar und souverän im Auftreten
- Sie verfügen bestenfalls über weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Erfahrungen im Konfliktmanagement von Vorteil
- Sie identifizieren sich mit den Zielen der Diakonie

Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Personen, die Erfahrungen mit Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, LSBTIQ\*-Feindlichkeit, Ableismus und/oder anderen Formen von gruppenbezogener menschenfeindlicher Gewalt und Diskriminierung haben.

### **Ihre Aufgaben:**

- Einzelfallberatung (persönlich oder online)
- Empowerment von Menschen, die von Diskriminierung und Rassismus betroffen sind
- Fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Falldokumentation
- Vernetzung und Gremienarbeit (lokal, landesweit)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträgen

### **Wir bieten Ihnen:**

- Eine diverse Organisation mit hohen fachlichen Standards
- Einbindung in ein landesweites Netzwerk von Antidiskriminierungsakteur\*innen
- Juristische Begleitung und Supervision
- Die Möglichkeit, eigene Kompetenzen und Feldwissen kontinuierlich zu erweitern
- Einen zunächst für die Dauer der Projektförderung befristeten Arbeitsplatz mit der Option auf Weiterbeschäftigung.
- Eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit
- Tarifliche Bezahlung nach BAT/KF
- Zusätzliche Altersversorgung (KZVK)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Darlehensmodell zur Anschaffung eines E-Bikes
- 30 Tage Urlaub im Jahr

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Diakonische Werk handelt nach einem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt in seinen Einrichtungen und Arbeitsbereichen. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir die Teilnahme an entsprechenden Schulungen und die Einhaltung unseres Verhaltenskodex.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bis 17.12.2023 **ausschließlich als E-Mail** an:

### **Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Solingen**

Frau Judith Yazdani

Leiterin des Handlungsfelds Gesellschaftliche Teilhabe

Kasernenstraße 23

42651 Solingen

[bewerbung.gt@evangelische-kirche-solingen.de](mailto:bewerbung.gt@evangelische-kirche-solingen.de)

[www.diakonie-solingen.de](http://www.diakonie-solingen.de)